

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gebäudewirtschaft der Stadt Mainz

Postanschrift: Am 87er Denkmal

Ort: Mainz

NUTS-Code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 55131

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Christian Schlesinger

E-Mail: christian.schlesinger@stadt.mainz.de

Telefon: +49 6131/12-2264

Fax: +49 6131/12-2071

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.mainz.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E17544714>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Mainz,

Postanschrift: Am Rathaus 1

Ort: Mainz

NUTS-Code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport, Abteilung Vergabe und Einkauf

E-Mail: verdingungsstelle@stadt.mainz.de

Telefon: +49 6131122264

Fax: +49 6131122071

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.mainz.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E17544714>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.subreport.de/E17544714>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung Volkshochschule Bau C in Mainz, Technische Gebäudeausstattung

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Landeshauptstadt Mainz plant an der Volkshochschule am Standort Karmeliterplatz 1 in 55116 Mainz-Altstadt die Sanierung vom Gebäude C. Gegenstand des Auftrages sind die Planungsleistungen der technischen Gebäudeausstattung für die Leistungsphasen 1-9.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 299 000.00 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71321200 Heizungsplanung

71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation

71321400 Beratung im Bereich Belüftung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Karmeliterplatz 1

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Vorgesehen ist die Vergabe der Planungsleistungen der technischen Gebäudeausstattung der Leistungsphasen 1-9 für die Sanierungsarbeiten am Gebäude C. Hierbei handelt es sich um ein um 1900 erbautes unter denkmalshutz stehendes Gebäude mit einer BGF von ca. 7.500,00 m². Vorgesehen ist die Energetische Sanierung der Gebäudehülle, Trockenlegung und Sanierung des Kellers, Komplettsanierung der Sporthalle, Herstellen der Barrierefreiheit der öffentlichen Bereiche, Sanierung der WCAnlagen, Sanierung der Klassenräume, Erweiterung und Umgestaltung des Innenhofes und Sanierung der Verbindungsbrücke.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Persönlichkeit des Projektleiters / Gewichtung: 20 %

Qualitätskriterium - Name: Persönlichkeit des Stellvertreters / Gewichtung: 10 %

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung Interessanter Ideen zum Projekt / Gewichtung: 30 %

Qualitätskriterium - Name: Methoden zur Projektterminverfolgung, Sicherstellung der Ausführungszeiten / Gewichtung: 5 %

Qualitätskriterium - Name: Methoden zur projektbezogenen Kostenverfolgung, Einhaltung des Kostenbudgets / Gewichtung: 5 %

Qualitätskriterium - Name: Methoden zur projektbezogenen Qualitätssicherung und Strukturierung der Projektabwicklung / Gewichtung: 5 %

Qualitätskriterium - Name: Schlüssigkeit der Bewerbung / Gewichtung: 10 %

Preis - Gewichtung: 15 %

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 299 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 04/01/2021

Ende: 05/02/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Vorbehaltlich der finanziellen und förderrechtlichen Freigaben und der Notwendigkeit am Standort sind Verlängerungen auf Grundlage der weiter unten beschriebenen optionalen Vertragsverlängerungen und -erweiterungen vorgesehen und möglich. Die daraus resultierenden Verlängerungen der Vertragslaufzeit klann zum aktuellen Zeitpunkt nicht abschließend bestimmt werden.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Neben der Vollständigkeit der im Bewerbungsbogen abgefragten Angaben werden die nachfolgend aufgeführten Auswahlkriterien mit der angegebenen Gewichtung bewertet.

gemachte Angaben zur Anzahl der Projektbearbeiter inkl. PL./stellv. PL. = 5 % Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätsgewährleistung § 46 (1) VgV und § 46 (3) 3. VgV = 5 % persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen PL. = 40 % persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen stellv. PL. = 20 % Referenzen vergleichbarer Leistungen des Büros = 20 % Gesamteindruck der Bewerbung = 10 %

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Mit dem Abschluss des Vertrages werden lediglich die nicht optionalen Teile der Leistung beauftragt. Hierbei handelt es sich um die Leistungsphasen 1-4 der im Punkt II.1.4 und II.2.4 beschriebenen Leistungen.

Eine Vertragsergänzung oder Weiterbeauftragung der nachfolgenden Optionen erfolgen vorbehaltlich der Notwendigkeit am Standort und der finanziellen und förderrechtlichen Genehmigungen zu einem späteren Zeitpunkt:

1. Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 5-9 2. Vertragserweiterung um mögliche notwendige Arbeiten an angrenzenden Gebäudeteilen der Gesamtliegenschaft Ein Rechtsanspruch auf die optionalen Vertragserweiterungen besteht nicht.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bei einer Gemeinschaftsbewerbung gemäß § 43 (2) VgV ist das Formular zur Eigenerklärung von jedem Mitglied der Gemeinschaft separat vorzulegen. Mit der Bewerbung ist eine Gemeinschaftsbewerbungserklärung vorzulegen. Rückfragen zu diesem Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich schriftlich an die unter Punkt I.3) genannte Adresse zu richten.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Erklärung Bewerbungsgemeinschaft Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer gemäß § 46 (3) 10. VgV und § 47 VgV Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 124 und § 125 GWB Erklärung zur Unabhängigkeit der Ausführungs- und Lieferinteressen Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung / Zusammenarbeit gemäß § 73 (3) VgV Erklärung zur Zusammenarbeit mit Anderen Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen durch Vorlage eines Handelsregistrauszugs gem. § 44 (1) VgV Bescheinigung Haftpflichtversicherung gemäß § 45 (4) 2. VgV Nachweise der fachlichen Eignung Organigramm für das angedachte Projektteam Erklärung zur Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität gemäß § 46 (1) und § 46 (3) 3. VgV Eigenerklärung zur Einhaltung der wettbewerbsrechtlichen Vorgaben des GWB Referenzbestätigung Hinweis: Der Bewerber bzw. die Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft (einschließlich eventueller Drittunternehmer) dürfen weder einen Eintrag im Gewerbezentralregister noch in den Sanktionslisten der EG-Antiterrorismusverordnungen (EG) Nr. 2580/2001 und 881/2002 haben. Desweiteren dürfen die Bewerber bzw. Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft nicht durch das Land Rheinland-Pfalz wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen sein.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben zur Mitarbeiterzahl gemäß § 46 (3) 8. VgV der letzten drei Jahre Angaben zur Beschäftigtenzahl der/des sich bewerbenden Niederlassung/Büros Angaben zum Umsatz ebtsprechender Dienstleistungen gemäß § 45 (4) VgV der letzten drei Jahre Hinweis: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf den Durchschnitt der bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Namen und berufliche Qualifikation der/des Leistungserbringers/Projektteams gemäß § 122 (2) GWB und § 46 (3) 6. VgV Angaben zur technischen Ausrüstung gemäß § 46 (3) 3. VgV und § 46 (3) 9. VgV Angaben zu vergleichbaren Referenzprojekten der Projektleitung Angaben zu vergleichbaren Referenzprojekten der stellvertretenden Projektleitung Angaben zu vergleichbaren Referenzprojekten des Büros Hinweis: Zusätzlich sind die Referenzobjekte des Büros neben der tabellarischen Darstellung im Bewerbungsbogen durch entsprechende Referenzschreiben/Referenzbestätigungen zu belegen

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

siehe VgV § 75 (2) in Verbindung mit § 44 (1)

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000,00 € für Personenschäden und 1.500.000,00 € für sonstige Schäden, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das zweifache dieser Deckungssumme betragen muss, die nicht älter als 1 Jahr sind.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 27/10/2020

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 09/11/2020

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2020

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Es sind ausschließlich elektronisch übermittelte Angebote/Bewerbungen nach (§ 53 Abs. 1VgV) zugelassen. Alle zur Angebotsabgabe erforderlichen Vergabeunterlagen stehen -ausschließlich digital -kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Die gesamte Kommunikation (auch Bieterfragen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabepattform „subreport.de“. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte einschließlich der Beantwortung von Bieterfragen zum Vergabeverfahren sowie die Veröffentlichung von zusätzlichen Informationen und Ergänzungs- und Austauschseiten werden im jeweiligen Projekt aktualisiert und zum Bestandteil des Angebotes.

Die Vollständigkeit des Angebotes obliegt alleine dem Bieter/Verfahrensteilnehmer. Bewerber, die sich bei der Vergabepattform „subreport.de“ kostenfrei registriert haben, werden von dieser automatisch über Neuerungen im Vergabeverfahren informiert.

Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich während des gesamten Vergabeverfahrens eigenverantwortlich darüber informieren, ob Neuerungen, wie beispielsweise Änderungen/Ergänzungen in den Vergabeunterlagen vorgenommen oder kalkulationsrelevante Bieterfragen gestellt und vom Auftraggeber beantwortet wurden.

Wird dies unterlassen, so liegt das Risiko, den Teilnahmeantrag, die Interessensbekundung oder das Angebot auf der Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deshalb im weiteren Verfahrensverlauf ausgeschlossen zu werden, beim Bewerber / Bieter.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabepflichtstelle bei der ADD Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postanschrift: Willy-Brand-Platz 3

Ort: Trier

Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24/09/2020